



30 Polizei

01.0 Vorschriften / gemeinderechtliche Ordnungsbussen

GRB-Nr. 98

Das gemeinderechtliche Ordnungsbussenverfahren (OBV) ist im § 175 des Gesetzes über die Gerichts- und Behördenorganisation im Zivil- und Strafprozess (GOG) vom 10. Mai 2010 geregelt. Wonach die §§ 171 ff GOG sinngemäss für gemeinderechtliche Übertretungen gelten. Die Bussen fallen den Gemeinden zu.

Zur Erhebung von Ordnungsbussen sind die Polizei und die mit ähnlichen Funktionen betrauten, vom Gemeindevorstand bezeichneten Personen ermächtigt. Diese Befugnis steht ihnen zu, wenn sie die Übertretung selber festgestellt haben. Mit Gemeinderatsbeschluss-Nr. 69 vom 27. März 2018 wurde, vorbehältlich der Bewilligung der Kantonspolizei, Alper Bingöl, von Dällikon, wohnhaft in Dällikon (Inhaber der Guardian Security GmbH, Dällikon) zur Erhebung von Ordnungsbussen auf dem Gemeindegebiet Dällikon ermächtigt.

Der Gemeindevorstand bezeichnet gemäss § 175 Abs. 2 GOG die Übertretungen, bei denen das OBV angewendet wird und bestimmt den Bussenbetrag. Übertretungen können im vereinfachten Verfahren mit Ordnungsbussen bis zu Fr. 500.— geahndet werden. Die von den Gemeindevorständen aufgestellten Bussenlisten werden durch das Statthalteramt auf ihre Recht- und Zweckmässigkeit überprüft und genehmigt. Aus diesem Grund wurde der Entwurf der Bussenliste dem Statthalter zur Vorprüfung überwiesen. Seine drei Anmerkungen sind in der nachfolgenden Aufstellung entsprechend berücksichtigt worden.

Gestützt auf § 175 in Verbindung mit § 171 ff GOG und Art. 65 Abs. 3 der Polizeiverordnung der Gemeinde Dällikon erlässt der Gemeinderat folgende kommunale Ordnungsbussenliste:

Gemeinderechtliche Ordnungsbussenliste

Die Artikel beziehen sich auf die Polizeiverordnung (PoIVO) der Gemeinde Dällikon vom 9. Juni 2009.

- | | |
|--|-----------|
| G1 Nichtbefolgen von polizeilichen Anordnungen, Weisungen und Vorladungen
(Art. 4 PoIVO) | Fr. 150.— |
| G2 Hantieren und Schiessen mit Schusswaffen jeglicher Art, auch sogenannten Soft-Guns, Paint-Ball-Waffen und waffenähnlichen Attrappen auf öffentlichem Grund
(Art. 18, Abs. 1, PoIVO) | Fr. 150.— |
| G3 Betreten oder Befahren von abgesperrtem oder entsprechend signalisiertem Schiessgelände und der dazu gehörenden gefährdeten Zonen während Schiessübungen
(Art. 19 PoIVO) | Fr. 150.— |

-
- | | | |
|------------|---|-----------|
| G4 | Abbrennen von Feuerwerk ausserhalb gestatteter Daten und ohne Bewilligung
(Art. 20 PoIVO) | Fr. 150.— |
| G5 | Ungedeckte oder unbeaufsichtigte, geöffnete Gruben, Sammler, Jauchegruben usw.
(Art. 21, Abs. 1, PoIVO) | Fr. 200.— |
| G6 | Ungenügend gesicherte Baustellen, Mulden, Gräben und andere Bodenöffnungen
(Art. 21, Abs. 2, PoIVO) | Fr. 200.— |
| G7 | Belästigung oder Gefährdung von Menschen, Tieren oder Sachen durch unbeaufsichtigtes Halten von Tieren
(Art. 25, Abs. 1, PoIVO) | Fr. 60.— |
| G8 | Nichtaufnahme des Pferdekotes in Wohngebieten
(Art. 25, Abs. 7, PoIVO) | Fr. 60.— |
| G9 | Füttern von Wildtieren
(Art. 25, Abs. 8, PoIVO) | Fr. 60.— |
| G10 | Unfug, Verunreinigung oder Veränderung an öffentlichen Sachen oder privatem Eigentum
(Art. 27 PoIVO) | Fr. 50.— |
| G11 | Verrichten der Notdurft an andern als dafür bestimmten Orten
(Art. 28 PoIVO) | Fr. 50.— |
| G12 | Nutzung öffentlichen Grundes oder öffentlicher Einrichtungen entgegen ihrer Zweckbestimmung oder über den Gemeingebrauch hinaus
(Art. 29, Abs. 1, PoIVO) | Fr. 50.— |
| G13 | Abstellen von Fahrzeugen und Anhängern an länger als 3 aufeinanderfolgenden Tagen auf öffentlichem Grund
(Art. 29, Abs. 3, PoIVO) | Fr. 100.— |
| G14 | Das ganze oder teilweise Sperrern von öffentlichen Strassen, Wegen und Plätzen ohne Bewilligung
(Art. 31 PoIVO) | Fr. 100.— |
| G15 | Campieren, Übernachten in Fahrzeugen, Aufstellen von Zelten, Wohnwagen, Wohnmobilen und Fahrnisbauten zu Wohnzwecken und dergleichen auf öffentlichem Grund und in Waldungen
(Art. 33 PoIVO) | Fr. 150.— |
| G16 | Abändern, sperren, blockieren oder zweckentfremdete Nutzung von Rettungs- und Löscheinrichtungen, Brandmelder, | Fr. 100.— |

	Feuerleitern, Notausgängen usw. (Art. 34, Abs. 1, PoIVO)	
G17	Nichtfreihalten des Zugangs zu Rettungseinrichtungen (Art. 34, Abs. 3, PoIVO)	Fr. 200.—
G18	Unerlaubtes Anbringen von Plakaten, Anzeigen, Klebern, Inschriften, Hinweisschildern und dergleichen auf öffentlichem Grund oder an öffentlichem Eigentum ¹ (Art. 35, Abs. 1, PoIVO)	Fr. 100.—
G19	Ausführen von Unterhalts-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten an Fahrzeugen auf öffentlichem Grund Art. 37, Abs. 1, PoIVO)	Fr. 100.—
G20	Ausführen von lärmigen Haus- und Gartenarbeiten während den ergänzenden Ruhezeiten (Art. 44, Abs. 1, PoIVO)	
	a) an Werktagen	Fr. 150.—
	b) an Sonn- und allgemeinen Feiertagen	Fr. 150.—
G21	Ausführen von lärmigen Industrie-, Gewerbe-, Baustellen- und landwirtschaftsarbeiten während den ergänzenden Ruhezeiten (Art. 44, Abs. 2, PoIVO)	
	a) an Werktagen	Fr. 150.—
	b) an Sonn- und allgemeinen Feiertagen	Fr. 150.—
G22	Geld- und Naturalgabensammlungen auf Strassen und Plätzen sowie von Haus zu Haus ohne Bewilligung (Art. 56 PoIVO)	Fr. 100.—

¹ Fälle von illegalem Bemalen oder Besprayen werden im Sinne des eidgenössischen Strafgesetzbuches (StGB) auf Antrag des Geschädigten verfolgt.

Der Gemeinderat b e s c h l i e s s t :

1. Gestützt auf § 175 GOG und Art. 65 Abs. 3 der Polizeiverordnung der Gemeinde Dällikon wird die Ordnungsbussenliste gemäss den Erwägungen erlassen und vorbehältlich der Genehmigung durch den Statthalter per 1. Juli 2018 in Kraft gesetzt.
2. Das Statthalteramt Dielsdorf wird eingeladen, die kommunale Ordnungsbussenliste auf ihre Recht- und Zweckmässigkeit zu prüfen und zu genehmigen.
3. Die Abteilung Sicherheit wird beauftragt, die Publikation der Bussenliste im Sinne von § 7 des Gemeindegesetzes als allgemein verbindlicher Beschluss mit Rechtsmittelbelehrung im «Furttaler» vom 18. Mai 2018 zu veröffentlichen.

4. Gegen diesen Erlass kann, von der Publikation an gerechnet, beim Statthalteramt des Bezirkes Dielsdorf, Geissackerstrasse 24, 8157 Dielsdorf, wegen Verletzung von übergeordnetem Recht innert 30 Tagen schriftlich Rekurs erhoben werden (§ 19 Abs. 1 lit. d i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c VRG sowie § 20 Abs. 2 VRG). Die Kosten des Rekursverfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.
5. Mitteilung durch Protokollauszug an:
- Statthalteramt des Bezirkes Dielsdorf, Geissackerstrasse 24, 8157 Dielsdorf
 - Kantonspolizei Buchs, Badenerstrasse 11, Postfach, 8107 Buchs
 - Abteilung Finanzen
 - Abteilung Sicherheit
 - / Akten

vers.: 14. Mai 2018/sw

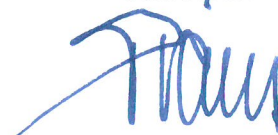
GEMEINDERAT DÄLLIKON

Präsident:

Schreiber:



René Bitterli



Ruedi Bräm